

## Mit Kleinkind in Spanien (Barcelona)

Während der Recherchearbeit zu meiner Bachelorarbeit bin ich bereits in Kontakt mit einer Firma gekommen, auf deren veröffentlichter Forschungsarbeit ich meine eigene Forschungsserie aufbaute. Nach einigen Gesprächen bekam ich ein Angebot für meinen Praktikumsplatz.

Erst hegte ich einige Zweifel, denn meine Tochter war zu diesem Zeitpunkt gerade ein Jahr alt. Aber nach gutem Zuspruch und vielen Unterstützungsangeboten durch meine Familie und Freunde, fühlte ich mich bestärkt das Auslandsabenteuer zu wagen und diese berufliche Chance zu nutzen.

Da meine Tochter auch spanische Wurzeln in sich trägt, habe ich mich auch sehr über diese Fügung gefreut.

Ich erkundigte mich im Vorfeld über Betreuungsangebote vor Ort, musste aber diese Option schnell wieder verwerfen, da in öffentlichen Einrichtungen kaum Möglichkeiten für Kurzzeitbetreuungen zu vergeben sind. In diesem Alter brauchen die meisten Kinder ja auch einige Wochen mit den Eltern zusammen, um sich an die Tagesstätte zu gewöhnen. Da es sich bei meinem Praktikum auch um ein unbezahltes Praktikum handelte, griff ich schnell auf die vielen helfenden Angebote aus meinen engen Kontakten auch Deutschland zurück.

Ich organisierte im Vorfeld eine kleine Wohnung über Ebaykleinanzeigen, um genügend Platz für uns für diesen Zeitraum zu haben. Im Nachhinein kann ich aber auch mit Kind empfehlen, eine Wohnung erst vor Ort zu suchen. Das Wohnungsangebot ist sehr groß in Barcelona und man kann innerhalb einer oder zwei Wochen auch für kurze Zeiträume sehr gut Wohnungen finden.

So begleitete mich mal für zwei, mal für eine oder drei Wochen jemand aus der Familie oder meiner Freunde, die selber eine Auszeit nehmen wollten und die Zeit mit der Betreuung meiner kleinen Tochter verbracht haben. Ohne diese große Unterstützung wäre ein unbezahltes Praktikum in Barcelona mit Kind kaum möglich, da die Wohnungen im Vergleich doch sehr teuer vermietet werden. So konnte ich Tag für Tag meine Tochter mit gutem Gefühl verabschieden und tolle Erfahrungen und Eindrücke sammeln, die mich auf jeden Fall weitergebracht haben und durch welche sich auch jetzt immer wieder neue Türchen geöffnet haben.

Das Leben in Barcelona mit Kind ist sehr entspannt. Es gibt immer viele Kinder auf der Straße und viele Spielplätze egal in welchem Viertel man unterwegs ist. Toll ist auch die Nähe zum Meer, welche auch immer einen tollen Ausgleich für den Tag gebracht hat, oder auch am Wochenende oft besucht wurde. Von September bis Ende Oktober ist es auch immer noch sehr warm und man kann einen kleinen Plantsch wagen. Im Park de la Ciutadella gibt es zwei tolle große Spielplätze, die wir auch nach Feierabend oft gemeinsam besucht haben.

Als Fortbewegungsmittel habe ich mir ein Fahrrad mit Kindersitz und Fahrräder für meine Begleiter besorgt, um den Trubel der U-Bahn zu umgehen und so auf diesem Wege die Stadt besser zu erkunden. Teilweise sind die Aufzüge in der U-Bahn sehr versteckt oder es gibt gar keine in den langen alten Schachtsystemen, deswegen war ich sehr froh nur bei längeren Wegen in den Untergrund steigen zu müssen. Es war auch kein Problem die Räder am Ende wieder weiterzuerkaufen.

Für uns war es sehr bereichernd, dass überall auf der Straße Kinder unterwegs waren, und auch das teilweise bis in die Nacht die Eltern mit ihren Kindern auf der Straße spielten. Für meine Tochter war

immer etwas los und sie konnte nach einigen Wochen auch schon ein paar Wörter auf Spanisch und begrüßte die Leute fleißig mit Hola, Hola!

Unter anderem gab es auch einen kleinen Zeitraum, in dem ich mit meiner Tochter ohne familiäre Begleitung in Barcelona war. In dieser Zeit konnte ich meine Kleine mit in die Arbeit nehmen. Meine Praktikumsstelle war eine Forschungseinrichtung und Kreativzentrum für Macher und Designer und es waren jeden Tag viele Studenten und junge Leute vor Ort, die mich dann auch immer mal wieder mit der Betreuung für meine Tochter unterstützen. Für mich war es sehr erleichternd zu wissen, mein Arbeitgeber ist voll einverstanden und unterstützt auch mich in meiner Rolle als Mutter, um beruflich Erfahrungen zu sammeln. Also arbeitete ich an manchen Tagen mit ihr zusammen an meinen Aufgaben. Da sie noch klein ist, kam mir ihr langer Mittagsschlaf zugute, in welcher Zeit ich mich dann wieder hochkonzentriert an die Arbeit gemacht habe.

Hier bei gemeinsamen Arbeitsstunden und on the road:



Barcelona war eine tolle Erfahrung für mich und hat mich beruflich und auch in meiner Mutterrolle bestärkt. Meine Tochter hat sich zwar in Deutschland wieder angekommen auf ihre Spiekekiste gestürzt und sich wieder auf ihre Räume gefreut, aber sie hat noch oft nach den kleinen Straßenhunden, den vielen Kindern und dem großen blauen Meer gefragt.

Hier folgt nun eine kleine Liste an schönen Orten oder hilfreichen Internetseiten für Mütter mit Kind in Barcelona:

Lebenswerte Viertel: **Gracia, Eixample, Ciutat Vella, Sant Marti, Nou Barris**

Parks: **Parc de la Ciutadella, Park Güell, Park Montjuic**

Strände: **Platja de la Nova Icària, Platja de la Barceloneta, Platja de Badalona**

Mit dem Zug Richtung Canet de Mar! tolle Zugstrecke genau neben Meer, hält an allen Stränden

Metro / Zug: <https://www.tmb.cat/en/barcelona-transport/map/metro>

Kleinanzeigen Plattform: <https://www.wallapop.com/>

Betreuungsoptionen:

<http://eins-zwei-drei.es/de/oeffnungszeiten-gebuehren>

<http://bcn-kinder.org/>

<https://easytravelkids.com/>